

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 10.06.2009	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2009/0243 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Bürgerumfrage 2009

Vorlage vom: 9. 6.2009

Beschlussvorschlag:

1. Die Magistratsvorlage Nr. 2009/0159 wird aus dem Geschäftsgang genommen und durch Magistratsvorlage 2009/0243 ersetzt. Der Fragebogen zur Bürgerumfrage wurde entsprechend den Vorgaben des Magistrats geändert.
2. Der Magistrat beauftragt das Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung die für 2009 vorgesehene Bürgerumfrage im Monat Oktober in der Wissenschaftsstadt Darmstadt durchzuführen. Der Magistrat stimmt dem für die Bürgerumfrage vorgesehenen Fragebogen zu. Die für die Bürgerumfrage notwendigen Mittel sind im Haushalt 2009 unter der Kostenstelle 015-004-1100 eingestellt.

Anlagen: Fragebogen zur Bürgerumfrage 2009

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage „Durchführung einer Bürgerumfrage in der Wissenschaftsstadt Darmstadt“

Mit Beschluss vom 23.04.2008 hat der Magistrat das Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung im Grundsatz mit der Durchführung einer Bürgerumfrage in der Wissenschaftsstadt Darmstadt beauftragt. Die für die Durchführung notwendigen Haushaltsmittel sind unter der Kostenstelle 015-004-1100 im Haushalt 2009 eingestellt.

Mit dieser Magistratsvorlage wird der Fragebogen zur Beschlussfassung vorgelegt und die zeitliche und organisatorische Umsetzung erläutert. Der für die Bürgerumfrage vorgesehene Fragebogen ist in der Anlage beigelegt.

Die erstmals in 2006 durchgeführte Bürgerumfrage war hinsichtlich der Beteiligung der Bevölkerung und der erzielten Ergebnisse ein großer Erfolg. Die neue Bürgerumfrage wird im Oktober 2009 durchgeführt und dient mehreren Zwecken:

- der Überprüfung der Bürgerfreundlichkeit der Verwaltung
- der Überprüfung und ggf. Verbesserung des Dienstleistungsangebots der Stadtverwaltung
- der Erhebung der Lebensqualität in der Stadt aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger
- der Gewinnung wichtiger Planungsdaten, z.B. für die Stadtentwicklung/ Stadtplanung, das Stadtmarketing, die Sozial- und Verkehrsplanung sowie zahlreiche weitere Bereiche der Stadtpolitik.

Die Bürgerumfrage 2009 wird eine weitere Qualitätssteigerung in der Beteiligung der Bürgerschaft an der Modernisierung der Verwaltung, des Praktizierens von Bürgernähe und der Umsetzung von Bürgerwünschen durch Verwaltung und Politik ergeben. Aufgrund ihrer Repräsentativität eignen sich die Antworten der Bürgerinnen und Bürger in der Befragung in besonderer Weise, um einen Baustein für ein Leitbild der Stadtentwicklung zu bilden.

Die Bürgerumfrage wird ferner stadtteilbezogene Aussagen der Bürgerinnen und Bürger zur Lebensqualität in Darmstadt ermöglichen. Wichtige, bisher sonst nicht feststellbare Struktur- und Grunddaten werden erhoben; die Aussagen zu wichtigen städtischen Themengebieten wie zur demografischen Entwicklung, zu Bildung, Infrastrukturversorgung, Wohnen, Mobilität u.a. werden verbessert oder erst ermöglicht.

Der Vergleich der Bürgerumfragen von 2006 und 2009 sowie die neuen Ergebnisse garantieren die Entwicklungsbeobachtung städtischer Teilräume, in demografischer, infrastruktureller oder lebensweltlicher Hinsicht. Beispiele dafür sind die jährlich durchgeführten Bürgerumfragen z. B. in Frankfurt am Main und Wiesbaden. Auch die EU-Kommission wünscht von der Wissenschaftsstadt Darmstadt die Beteiligung an der EU-weiten, koordinierten Bürgerumfrage der europäischen Großstädte im Herbst 2009.

Die Bürgerumfrage wird als repräsentative Umfrage durch Ziehung einer Stichprobe aus dem Melderegister durchgeführt werden. Das Bürger- und Ordnungsamt stellt die erforderlichen Adressen für die Durchführung der Umfrage zur Verfügung. Die Bürgerumfrage wird in der abgeschotteten Statistikstelle im Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung unter Berücksichtigung der entsprechenden Datenschutzbestimmungen durchgeführt. Ergebnisse der Bürgerumfrage werden – wie in 2006 – durch Publikationen und durch die Veröffentlichung der Ergebnisse im Internet der interessierten Bevölkerung zugänglich gemacht.

Der Magistrat stimmt dem in der Anlage beigelegten, für die Bürgerumfrage vorgesehenen Fragebogen zu und beauftragt das Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung mit der Durchführung der Bürgerumfrage im Oktober 2009.

Die für die Bürgerumfrage notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 25.000 Euro sind im Haushalt 2009 unter der Kostenstelle 015-044-1100 eingestellt.

Darmstadt, den 09.06.2009

Dezernat I

Walter Hoffmann
Oberbürgermeister